

---

# FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM BA 15

Fraktionssprecher: Herbert Danner, Hermann-Schaller-Str. 11, 81825 München  
Tel. 42 72 15 36, Fax 42 72 15 37, e-mail: baubiologie.danner@gmx.de

---

An die  
Geschäftsstelle des BA 15  
Friedenstr. 40

81660 München

14.1.2008

## **Neue Dienstleistungs-Kooperationseinrichtung in der Messesadt Riem**

### **Antrag:**

Der BA 15 beantragt die Prüfung folgenden Antrags::

Die Stadtverwaltung prüft, unter Einbeziehung aller Beteiligten (Kommunalreferat, Kulturreferat, RGU, Kulturzentrum Messestadt, Bauzentrum, BA 15) die langfristigen Perspektiven einer multifunktionellen Nutzung aus Bau- und Kulturzentrum in der Messestadt unter der Option eines gemeinsamen Zentrums in städtischem Eigentum, z. B. auf dem Grundstück an der Willy-Brandt-Allee 8. Ziel ist die langfristige Sicherung der beiden Einrichtungen und Steigerung der Akzeptanz durch ein attraktives Gebäude mit optimalem Raumkonzept und optimierter Raumnutzung, Reduzierung der Betriebsausgaben und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit beider Einrichtungen.

Die Stadt München baut dafür in eigener Regie ein eigenes attraktives und zukunftsweisendes Bauzentrum, das von seiner Bauweise, Baustoffwahl, Energieversorgung, Aufmachung und Gestaltung dem bau- und sanierungswilligen Beratungsempfänger eine attraktive Adresse bietet. Das Kulturzentrum der Messesatdt könnte in diesem Gebäude als Kooperationspartner mit ähnlichen Raumsprüchen aber überwiegend anderen Nutzungszeiten eine neue Heimat finden.

### **Begründung:**

Die beiden o. g. Einrichtungen bieten ihre Dienstleistungen derzeit in 2 getrennten angemieteten Gebäuden in der Messestadt an. Die Mietpreise sind nach Kenntnis des Verfassers sehr hoch, die räumlichen Gegebenheiten zumindest teilweise verbesserungswürdig, das großzügige Raumangebot mit insgesamt 3 großen Sälen und mehreren kleinen Räumen nicht optimal ausgenutzt. Die Ausnutzung, insbesondere der großen Säle, könnte durch Synergieeffekte in einem gemeinsamen Gebäude erheblich verbessert und dadurch die Wirtschaftlichkeit beider Einrichtungen erhöht werden. Durch den Bau eines attraktiven, auf die spezielle Nutzung zugeschnittenen eigenen Gebäudes, könnte sich die Besucherfrequenz erhöhen bei gleichzeitig sinkenden laufenden Betriebsausgaben.

Aufgrund der weiteren dynamischen Entwicklung in der Messestadt und der langen verwaltungs-internen Vorlaufzeiten für ein solches Projekt, sollten die grundsätzlichen Überlegungen dafür baldmöglichst gemeinsam erörtert werden.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 24.1.2008

Ja ..... Nein .....

Herbert Danner